

1. Nov. 1940

Frankfurt, den 25. 10. 1940.

PT265

ТОВР . 1 . 11 . 40 . 4 . 2 . 11 . 40

Lebe wohl Herr Präsident!

Fürwiegend Morfan bin ich für die Arbeit an der Adelf-Güter-
Erfälle NS-gefallen und bis Ende März für einpaßte. Man weiß
fürwiegend die Frage, wie es mit der Veröffentlichung meiner
Arbeit über die Ribbessa steht. Man ist mir sehr dankbar, daß
ich im August die 2. Korrektur zu Ende bringen; bisher habe ich nicht
mehr über den Fortschritt der Drucklegung gehört.

Bitte Sie, diese Sache nicht als ein unausgekauftes Drängen
aufzufassen. Die japanesischen Christen sind mir ja bekannt.
Aber, es ist sehr natürlich das aller größte Interesse daran, das Sie
nur wiederum zwei Japaner im Mannskrieg abgepfloßenen Aetnik
nicht bald erpfündet. Daher wäre ich Ihnen für eine Mitteilung über
die japanesischen Hand der Dinge sehr dankbar.

Zugleich möchte ich mir die Anfrage ob Tabz. 2 der Grager-
Kamäufgabe von Krüpf, die ich beibringen soll, schon aufzuweisen und ob
damit die Kamäufgabe bereits erfüllt ist, wie beabsichtigt wird, oder ob noch
ein 3. Tabzettel ansteht.

Mit bestem Dank für Ihre freundliche Bemerkung
in Bezug auf meine
Vorlesungen. Alle
Ihre
Guten Wünsche
für die Zukunft.
Hochachtungsvoll
N. Büfner.